

Informationen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Beantragung der Briefwahl

Die Stadt Dortmund nimmt den Schutz Ihrer Daten ernst und möchte Ihnen daher **vor dem Ausfüllen des Formulars** einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verschaffen.

Auf dieser Seite finden Sie die wichtigsten Informationen über Rechtsgrundlagen, Zwecke der Verarbeitung und den Kreis der Empfänger*innen personenbezogener Daten.

Bei weitergehenden Fragen richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich oder per E-Mail an die unten genannte verantwortliche Stelle der Stadt Dortmund.

Verantwortlich:

Stadt Dortmund
Bürgerdienste
Kommunales Wahlbüro
44122 Dortmund
E-Mail: wahlen@stadtdo.de
Telefon: 0231/ 1 09 31

Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Stadt Dortmund
Die Datenschutzbeauftragte
44122 Dortmund
E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtdo.de

Für allgemeine Fragen zum Datenschutz können Sie alternativ auch das [Online-Kontaktformular](#) der Datenschutzbeauftragten im Serviceportal der Stadt Dortmund unter <https://dortmund.de/datenschutzbeauftragte> nutzen.

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
Recht auf Löschung der eigenen personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde zu wenden. Die Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde lauten wie folgt:

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 50102 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Zweck/e der Datenverarbeitung:

Erfasst werden

- der Name sowie der Vorname,
- eventuelle Namenszusätze,
- das Geburtsdatum,
- die Meldeadresse des*der Antragsteller*in,
- die Nummer des*der Antragsteller*in im Wahlberechtigtenverzeichnis (WVZ) und
- ggf. eine abweichende Versandadresse

zum Zwecke der Erteilung von Wahlscheinen und den zugehörigen Briefwahlunterlagen.

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Die Verarbeitung Ihrer Daten zu den o.g. Zwecken erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. § 26 EuWO, § 27 BWO, § 17 LWahlO, § 19 KWahlO.

Die Nutzung des nachfolgenden Assistenten ist freiwillig und stellt lediglich einen zusätzlichen elektronischen Zugang zur Verwaltung im Sinne des Onlinezugangsgesetzes dar. Es steht Ihnen jederzeit offen, sich mit Ihren Anliegen stattdessen schriftlich (vorzugsweise per E-Mail) oder persönlich an das Kommunale Wahlbüro zu wenden.

*Im Formular mit einem * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder. Die darin abgefragten Daten sind zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich und deren Erhebung durch die o.g. Rechtsgrundlagen abgedeckt.*

Bietet ein Pflichtfeld ausdrücklich die Option „keine Angabe“ (oder einen vergleichbaren Wortlaut), so ist die Pflicht durch Auswahl dieser Möglichkeit erfüllt.

Felder ohne diese Markierung dienen nur der Vereinfachung des Prozesses und können von Ihnen auf freiwilliger Basis befüllt werden.

Mit Befüllen dieser Felder erteilen Sie Ihre Einwilligung, dass diese Daten zur Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet werden dürfen. Die Einwilligung in die Verarbeitung dieser freiwillig erhobenen Daten können Sie jederzeit gegenüber der o.g. verantwortlichen Stelle widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Datenverarbeitung erst ab dem Zeitpunkt des Widerrufs ihre Rechtmäßigkeit verliert und alle im Vorfeld durchgeführten Verarbeitungen rechtmäßig bleiben.

Ihre weiteren Betroffenenrechte bleiben davon unberührt.

Empfänger*innen und Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden über die Webapplikation durch die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung Bayern (AKDB) im Auftrag der Stadt Dortmund verarbeitet.

Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Von Ihnen eingereichte Anträge werden nicht in der Webapplikation gespeichert.

Mit Betätigung der Schaltfläche „Einreichen“ am Ende des Ausfüllprozesses erfolgt eine elektronische Übermittlung an das Kommunale Wahlbüro der Stadt Dortmund.

Die übermittelten Daten werden durch das Kommunale Wahlbüro wie folgt weiterverarbeitet:

Die Antragsdaten gehen im Fachverfahren für die Wahlvorbereitung ein und werden hieraus zur Erstellung der notwendigen Unterlagen genutzt. Hierbei erfolgt entweder der Druck der Unterlagen durch die Stadt Dortmund selbst oder durch ein beauftragtes deutsches Dienstleistungsunternehmen. Die Anträge werden gem. § 83 EuWO, § 90 BWO, § 67 LWahlO, § 82 KWahlO vernichtet.